Herren Bezirksliga

Wernauer SF : SV Nabern III
Freitag, 15.12.2023, 20:00 Uhr

Schafheutle und Schuster in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Wernauer SF am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SV Nabern III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schafheutle / Schuster. Bemerkenswert war, dass die Wernauer SF diese Partie mit 2 und der SV Nabern III mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schafheutle / Schuster beim 14:12, 11:5, 11:6 von Schaner / Autenrieth. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Vild / Bohl und Klaiber / Treyz, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Vild / Draxler das Match gegen Braun / Gölz mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Marius Schafheutle und Matthias Schaner beendet, das Marius Schafheutle letztendlich gewann. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Michael Schuster gegen Michael Klaiber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwischenzeitlich konnte Christian Vild zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Marcel Autenrieth aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Niclas Vild bei seinem 3:1 gegen Andreas Braun doch überlegen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Die richtige Herangehensweise hatte Dietmar Bohl beim 3:0-Sieg gegen Andreas Gölz ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Beim 0:3 gegen Udo Treyz fand wiederum Tino Draxler von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Wernauer SF und des SV Nabern III. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wiederum Marius Schafheutle beim 11:9, 11:8, 11:8 gegen Michael Klaiber. Durch diesen Erfolg hat Schafheutle nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:11 steht. Mit 3:1 hatte Michael Schuster im Doppel gegen Matthias Schaner die Nase vorn. 6:5 (Schuster) bzw. 9:9 (Schaner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Vild eine Niederlage in vier Sätzen gegen Andreas Braun kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:9 (Vild) und 6:3 (Braun). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Sieg fuhr indes Niclas Vild bei seinem 3:1 gegen Marcel Autenrieth ein. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Vild und 2:13 für Autenrieth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Dietmar Bohl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Udo Treyz. Einen Zähler für die Gäste musste Tino Draxler bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Gölz hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Der Start in die Partie hätte für Schafheutle / Schuster besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaiber / Treyz noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Damit war der 9. Punkt für die Wernauer SF im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die Wernauer SF am 27.01.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Neuhausen/F. III, während der SV Nabern III am 26.01.2024 gegen den TTC Notzingen-Wellingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Wernauer SF
Doppel: Schafheutle / Schuster 2:0, Vild / Bohl 0:1, Vild / Draxler 0:1
Einzel: M. Schafheutle 2:0, M. Schuster 2:0, C. Vild 0:2, N. Vild 2:0, D. Bohl 1:1, T. Draxler 0:2
SV Nabern III
Doppel: Klaiber / Treyz 1:1, Schaner / Autenrieth 0:1, Braun / Gölz 1:0
Einzel: M. Klaiber 0:2, M. Schaner 0:2, A. Braun 1:1, M. Autenrieth 1:1, U. Treyz 2:0, A. Gölz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").